

# 1987

Ergebnisse einer Bestandsaufnahme

## Friedhof zu klein geworden

1,3 Hektar Gelände in Langensteinbach erforderlich

15. 6. 87 Noch in diesem Jahr

### Hauptstraße wird jetzt ausgebaut



NEU AUSGEBAUT wird derzeit die Langensteinbacher Hauptstraße. Im Oktober sollen die mit Unannehmlichkeiten verbundenen Umbaumaßnahmen beendet sein. Noch nicht ausdiskutiert sind Anregungen und Verbesserungen der Parksituation im neuartigen Geschäftsbereich der Volksbank und der Kellenstraße.

Arbeiten gehen Hand in Hand

### Hauptstraßenausbaubau dringend notwendig

Flickschusterei ginge zu Lasten der Behinderten und der Fußgänger

In Karlsbad-Langensteinbach 1.10.1987

### Neubau der Hauptstraße wertet das Zentrum auf



### Karlsbad-Langensteinbach Das Gewerbegebiet wird erweitert

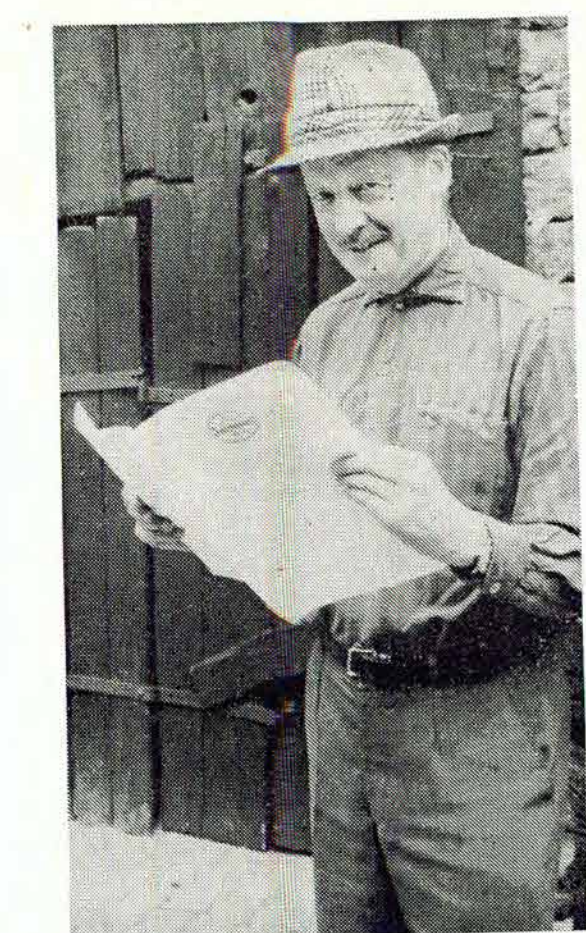
Nach den Worten von Bürgermeister Alfred Seeger wird es möglich sein, auf dem zu erschließenden Areal etwa 15 Betriebe anzusiedeln. „Es handelt sich hier um ein reines Gewerbegebiet, dessen zentrale Lage sich für Firmen-



Als das begehrte Naß noch nicht so selbstverständlich war wie heute

### Für den ersten Wasserhahn waren zwei Mark zu entrichten

Dieter Kappler vom „Heimatverein Ittersbach“ beschäftigt sich mit der Geschichte des Wasserleitungsbaus



DIE GESCHICHTE der Ittersbacher Wasserleitung hat Dieter Kappler, zweiter Vorsitzender des Heimatvereins, erstellt. Foto: b



Aufträge vergeben 7.5

### Sanierung des Heimatmuseums geht weiter

Karlsbad (wb). Die vorbereitenden Sanierungsarbeiten im Ittersbacher Heimatmuseum, die vom Internationalen Bund für Sozialarbeit ausgeführt wurden, sind soweit fortgeschritten, daß weitere Gewerke vergeben werden können, informierte Bürgermeister Alfred Seeger während der jüngsten Gemeinderatssitzung.

Die Aufträge betreffen die Zimmermannsarbeiten, deren Volumen sich auf 55 037 Mark belaufen und von einem Karlsbader Handwerksbetrieb ausgeführt werden. Das Gerüst stellt ein Betrieb aus Blankenloch zu seinem Angebotspreis von 7 352 Mark auf. Bei den Blechenerarbeiten, die 10 098 Mark verursachen, hatte ein Karlsruher Unternehmen den Zuschlag erhalten. Den Zuschlag für die Dachdeckerarbeiten dagegen erhielt wiederum ein Karlsbader Betrieb, der ein Angebot über 31 815 Mark abgab.

Die Montage der Blitzschutzanlage führt eine Offenburger Firma zum Pauschalangebotspreis von 1 938 Mark aus. Größte Position hinsichtlich der Kosten ist die Elektroanlage mit 71 962 Mark, die von einem Bad Herrenalber Betrieb ausgeführt wird.



Entscheidung in der ersten Runde am 7.11.1987

### Klarer Vertrauensbeweis für Bürgermeister Seeger

Die Wahlbeteiligung in Karlsbad betrug 77 Prozent

Alfred Seeger Die Arbeit wie bisher fortsetzen



Alfred Seeger

Neu in der Diskussion 1.4.1987

### Wird die alte Ziegelhütte zu einem Freilichtmuseum?

Heimatverein Ittersbach setzt sich für Erhalt ein

### Karlsbader Bauhof wurde nun in Betrieb genommen

Gesamtkosten beziffern sich auf 1,8 Millionen Mark



1,8 MILLIONEN MARK investierte die Gemeinde Karlsbad in das Projekt „zentraler Bauhof“ im Ittersbacher Industriegebiet „Stöckmühle“. Der Bauhof wurde nun seiner Bestimmung übergeben. Zweieinhalb Jahre dauerte die gesamte Fertigstellung. Foto: Weber



Bauhof kurz vor der Fertigstellung

### Im Tornadowald erstmals wieder Holzeinschlag

Karlsbader Forstamt legt Bewirtschaftungsplan für Ittersbacher Wald vor

Baldiger Baubeginn ist möglich

### Für zweiten Sportplatz die Weichen gestellt

Generalversammlung des TSV Auerbach wählte Helmut Kunz nun zum Vorsitzenden



### Auerbacher Schule platzte aus den Nähten

Problem ließ sich mit Kindergartenraum lösen

### Das 50 Jahre alte Schwimmbad wird völlig umgestaltet



Blick in das Bad von der verlängerten Badstraße aus



### In Karlsbad-Spielberg Kindergarten bietet nun genügend Platz



DIE JUGENDFEUERWEHR KARLSBAD STELLT SICH VOR :



GROßVERANSTALTUNG AM SAMSTAG, 14. NOVEMBER 1987 IM SCHULZENTRUM KARLSBAD BEGINN: 9,15 UHR